

VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.

Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein: www.bauknecht.eu/register



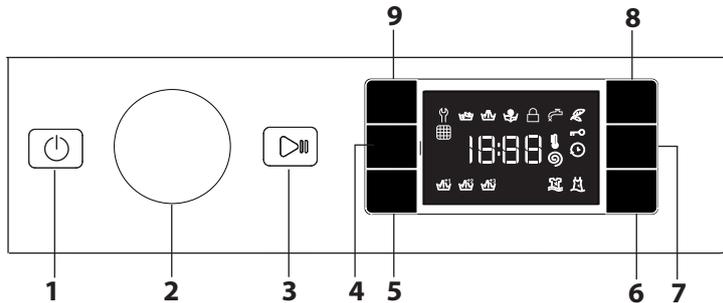
Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.



BEDIENTAFEL

- 1 „EIN/AUS“-Taste
- 2 Programmauswahl
- 3 „Start/Pause“-Taste
- 4 „Schleuderdrehzahl“-Taste
- 5 „Extra Spülen“-Taste
- 6 „Waschintensität“-Taste
- 7 „Startzeitvorwahl“-Taste
- 8 „Energie sparen“ / „Tastensperre“-Taste
- 9 „Temperatur“-Taste



Startzeitvorwahl aktiviert

Tastensperre aktiviert

Waschgang Zeigt den Waschgang des Zyklus an

Störung: Kundendienst Bezug zum Abschnitt „Lösen von Problemen“ nehmen

Störung: Wasserfilter verstopft Wasser kann nicht abgelassen werden; möglicherweise ist der Wasserfilter verstopft

Störung: Kein Wasser Kein oder nicht genügend Zulaufwasser. Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT „Lösen von Problemen“ nehmen

DISPLAYANZEIGEN

Tür verriegelt
Energie sparen aktiviert

PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 7 Kg
Leistungsaufnahme im Off-Mode 0,5 W / im Left-On Mode 8 W

Programm	Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Wäschefüllung (kg)	Dauer (Minuten)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wassergehalt l
	Standard	Bereich				Waschen 1	Weichspüler 2	Pulver	Flüssig			
1 Antiflecken 100	40 °C	☀ - 40 °C	1400	7,0	**	●	○	✓	-	-	-	-
2 Antiflecken 45 Min.	40 °C	☀ - 40 °C	1200	3,5	**	●	○	-	✓	-	-	-
3 Weiß	60 °C	☀ - 90 °C	1400	7,0	**	●	○	✓	-	-	-	-
4 Bettwäsche	60 °C	☀ - 60 °C	1400	7,0	**	●	○	✓	-	-	-	-
5 Öko Baumwolle (1)	60 °C	60 °C	1400	7,0	270	●	○	✓	✓	53	0,82	52,5
		40 °C	1400	7,0	220	●	○	✓	✓	53	0,97	75
6 Mischwäsche	40 °C	☀ - 40 °C	1000	3,5	**	●	○	-	✓	-	-	-
7 Baumwolle (2)	40 °C	☀ - 60 °C	1400	7,0	220	●	○	✓	-	53	0,97	75
8 Pflegeleicht (3)	40 °C	☀ - 60 °C	1200	4,0	195	●	○	✓	-	33	0,75	72
9 Buntwäsche	40 °C	☀ - 40 °C	1400	7,0	**	●	○	✓	-	-	-	-
10 Kurz 30'	30 °C	☀ - 30 °C	800	3,0	30	●	○	-	✓	71	0,19	29
11 Wolle	40 °C	☀ - 40 °C	800	1,5	**	●	○	-	✓	-	-	-
12 Dunkle Wäsche	30 °C	☀ - 30 °C	800	4,0	**	●	○	-	✓	-	-	-
13 Extra Feinwäsche	30 °C	☀ - 30 °C	0	1,0	**	●	○	-	✓	-	-	-
14 Daunen	30 °C	☀ - 30 °C	1000	2,0	**	●	○	-	✓	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	7,0	**	-	○	-	-	-	-	-
Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	7,0	**	-	-	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Prüfprogramm gemäß der Verordnung 1061/2010:

Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C oder 40 °C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschttemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Für alle Prüfeinrichtungen:

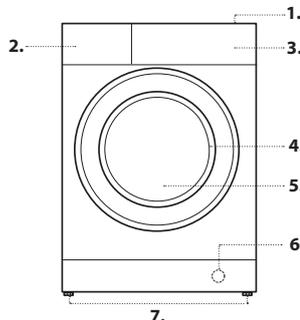
- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 8 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.

** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.

PRODUKTBSCHREIBUNG

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Waschmittelfach
- 3. Bedientafel
- 4. Türgriff
- 5. Tür
- 6. Wasserfilter
- 7. Stellfüße (4)

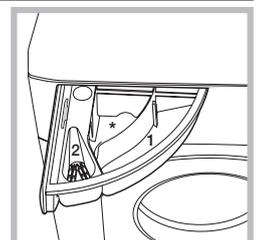


WASCHMITTELFACH

Kammer*: Kein Waschmittel in diese Kammer geben.
Kammer 1: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Kammer 2: Zusätze (Weichspüler usw.) Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste „Waschintensität“, bis Sie die Einstellung „“ erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.

Temperatur

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die „Temp.“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

Schleuderdrehzahl

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Wenn die Schleuderdrehzahl geändert werden soll, die „Schleuderdrehzahl“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

TASTENSPERRE

Zum Sperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld (mit Ausnahme der „EIN/AUS“-Taste ) gesperrt wurde. Dies verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Programme, insbesondere wenn sich Kinder in der Maschine aufhalten. Zum Entsperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten.

TIPPS UND HINWEISE

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

WARTUNG & PFLEGE

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker. Benutzen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, um die Waschmaschine zu reinigen.

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.

Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben. Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelaufen ist. Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.

TRANSPORT/UMZUG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. • Es gab einen Stromausfall.
Der Waschzyklus startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen. • Die „EIN/AUS“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Es wurde eine „Startzeitvorwahl“ eingestellt.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt (die Meldung „h2o“ wird auf dem Display) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Die Hauptwasserversorgung wurde abgestellt. • Es ist nicht ausreichend Druck vorhanden. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt.
Die Waschmaschine lädt und entleert Wasser kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ablaufschlauch wurde nicht 65 bis 100 cm vom Boden installiert. • Das Ende des Ablaufschlauchs ist in Wasser getaucht. • Der Ablaufanschluss an der Wand hat keine Entlüftung. • Sollte das Problem nach der Durchführung dieser Prüfungen weiterhin bestehen, den Wasserhahn schließen, die Waschmaschine ausschalten und den Kundendienst rufen. Wenn sich die Wohnung auf einem der ersten Stockwerke eines Gebäudes befindet, kann manchmal ein Siphon-Effekt auftreten, der dazu führt, dass die Waschmaschine kontinuierlich Wasser lädt und entleert. Auf dem Markt gibt es spezielle Anti-Siphon-Ventile, um diese Art von Problemen zu verhindern.
Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm beinhaltet nicht die Entleerungsfunktion: bei bestimmten Programmen muss sie manuell aktiviert werden. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert übermäßig während des Schleuderzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Installation wurde die Trommel nicht richtig entsperrt. • Die Waschmaschine ist nicht eben. • Die Waschmaschine ist zwischen Möbeln und Wand eingequetscht.
Die Waschmaschine verliert Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch wurde nicht richtig befestigt. • Das Waschmittelfach ist verstopft. • Der Ablaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.
Die Maschine ist verriegelt und das Display blinkt, es wird ein Fehlercode (z.B. F-01, F-..) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Es wird zu viel Schaum gebildet.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen). • Die Dosierung war zu hoch.
Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht. • Die Waschmaschine befindet sich im Stillstand. Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine Ausschalten. Halten Sie dann die "START/PAUSE"  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, BEDIENUNGSANLEITUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.bauknecht.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.

